Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 26. Oktober 2018 um 14:05 Uhr

Entwarnung vom Veterinäramt

Hundefutter am Wegesrand sorgt für Verwirrung - Leckerli oder Giftköder?

Freitag 26. Oktober 2018 - **Rinteln (wbn). Gift oder Leckerli? Ausgestreutes Hundefutter hat im Raum Rinteln für Verunsicherung unter Hundehaltern gesorgt.**

Es wurde befürchtet, dass es sich um Gitftköder handeln könnte. Doch jetzt kommt die Entwarnung: Tatsächlich hatte ein unbekannter Gönner – aus welchem Grund auch immer – harmloses Hundefutter ausgelegt.

Fortsetzung von Seite 1

Das wurde nunmehr vom Veterinäramt Schaumburg abgeklärt. Doch Vorsicht bleibt immer geboten. Hunde- und Katzenhasser legen immer wieder mal vergiftete Leckerbissen aus. Nachfolgend der diesmal erfreuliche Polizeibericht aus Rinteln: „Am 05.10.2018 wurden durch einen Hundehalter im Blumenwall in Rinteln verteilte Hundeleckerli festgestellt (es wurde berichtet).

Im weiteren Verlauf des Oktober 2018 sind im Bereich Rinteln und auch darüber hinaus keine vergleichbaren Fälle bekannt geworden, noch wurden Tiere mit Vergiftungserscheinungen gemeldet. Die Abklärung mit dem Veterinäramt des Landkreises Schaumburg ergab, dass es sich nach Bewertung der vorliegenden Umstände offensichtlich um unschädliches Hundefutter handelt.

Bei den letzten bekannten Fällen von "Giftködern" im Landkreis Schaumburg habe es sich ebenfalls um unschädliches Futter gehandelt. Nach dortigen Erkenntnissen gebe es leider immer mal wieder Menschen, die Hundebesitzern auf diese Weise Angst einjagen wollen.

Es ist aber auch gut möglich, dass ein Hundebesitzer beim Spielen mit seinem Tier die Leckerli schlicht verloren hat. Genau richtig war, dass sich der Hundehalter an die Polizei gewandt hat, was Sie jederzeit auch von unterwegs über die Telefonnummer der Polizei Rinteln 05751-9545-0 tun können.“